

**Einladung**

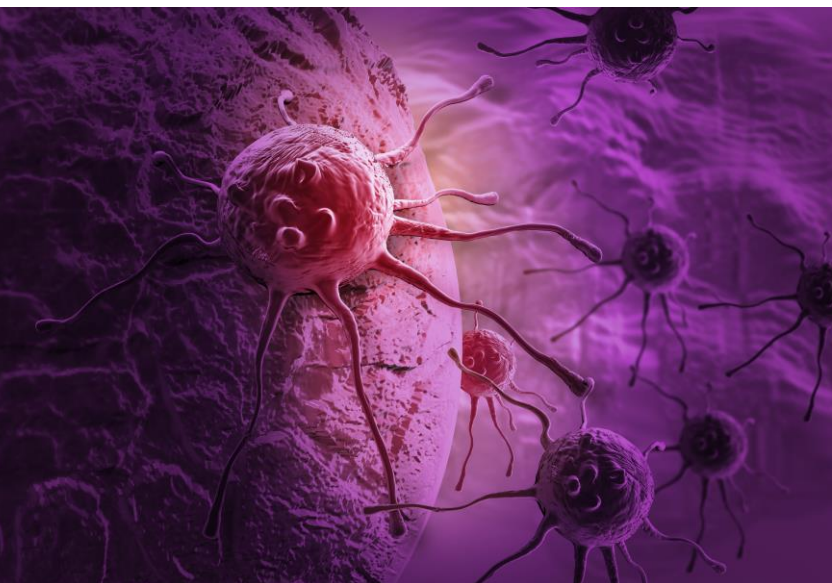
# 16. Konferenz der GSAAM

Deutsche Gesellschaft für Prävention und Anti-Aging Medizin e.V.



Schwerpunktthema:

**Präventive Onkologie**



**9. – 11. Juni 2016**  
**München**

Tagungsort: Hilton Munich Park Hotel

[www.gsaam-konferenz-2016.de](http://www.gsaam-konferenz-2016.de)

Tagungsleitung: Dr. Johannes Coy

Zertifizierung bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt

## **Grußwort des Tagungspräsidenten und des Präsidenten der GSAAM e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

nach den Herzkreislauferkrankungen ist Krebs inzwischen die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Die Zahl der Krebserkrankungen nimmt sogar immer weiter zu. Obwohl die Zunahme der Krebsinzidenz auch durch eine Zunahme der Lebenserwartung bedingt ist, ist Krebs keineswegs eine mehr oder weniger schicksalhafte Erkrankung, der wir ausgeliefert sind. Immer mehr kristallisiert sich auch auf diesem Gebiet heraus: Lebensstil, Ernährung, Bewegung, Supplemente und Hormone haben einen wesentlichen Einfluss auf die Krebsentstehung. All dies sind Themen, mit denen sich die GSAAM seit Jahren intensiv auseinandersetzt. Erstmals wird dabei aber ganz gezielt der Bereich der „Präventiven Onkologie“ im Fokus stehen.

Im Bereich der Vorsorge und der Früherkennung wurden in den letzten Jahren zweifellos große Erfolge erzielt. Aber ist auch eine primäre Prävention von Krebserkrankungen möglich? Vor allem dieser Frage wird sich die 16. Konferenz der GSAAM schwerpunktmäßig widmen.

Molekularbiologisch haben sich auf diesem Gebiet in den letzten Jahren teilweise erstaunliche Parallelen eröffnet: Viele Faktoren, die für biologisches Altern verantwortlich sind, spielen auch eine Schlüsselrolle in der Karzinogenese. Biogerontologen lernen von Onkologen und umgekehrt.

Neben der Primärprävention werden aber auch kontroverse Themen der Vorsorge auf unserem Kongress eine Rolle spielen. Haben sich etablierte Vorsorgemaßnahmen wie etwa das Mammographie-Screening klinisch tatsächlich bewährt? Welche neuen Diagnoseverfahren sind zu erwarten? Droht durch eine intensiviertere Vorsorge eventuell sogar eine Überdiagnostik, die unnötige Eingriffe nach sich zieht und ebenso unnötige Sorgen verursacht?

Diese und viele weitere spannende Themen werden uns auf dem Kongress beschäftigen. Wir freuen uns, Sie hierzu vom 09. – 11. Juni 2016 in München begrüßen zu dürfen



Prof. Dr. med. B. Kleine-Gunk  
Präsident GSAAM



Dr. Johannes F. Coy  
Tagungspräsident 2016

09. Juni 2016 Workshops im Rahmen der 16. Konferenz

14:00 – 17:00 Uhr

Workshop A **Ästhetisches Anti-Aging „Tipps und Tricks in der Faltenbehandlung ohne Skalpell“**

Neueste Entwicklungen und Trends

Live-Behandlung von Patienten

Dr. med. Eva-Maria Meigel, Hamburg

Prof. Dr. med. Bernd Kleine-Gunk, Fürth

Workshop B **Kardiovaskuläre Funktionen**

Hands-on-Training:

Wie Herz und Gefäße zusammenhängen

Prof. Dr. med. Uwe Nixdorff, Düsseldorf

Workshop C **Thema folgt**

Prof. Dr. med. Alfred Wolf, Elchingen

Prof. Dr. med. Pasquale Calabrese, Basel

Workshop D **Prävention und Labor**

Dr. med. Kira Kubenz, MSc, Hamburg

Workshop E **Sportmedizin**

Möglichkeiten der Leistungskontrolle beim Sport zum

Beispiel beim Nordic Walking und /oder Jogging -

Hands-on-Training (Sportausrüstung empfohlen)

Dr. med. Klaus Schmidt, MSc, München

Workshop F **Ernährungsmedizin für die Praxis**

Dott. Thomas Platzer, München

**19.00 Uhr Anti-Aging Kochkurs im „Schuhbeck's am Platzl“**

Moderation: Prof. B. Kleine-Gunk, Fürth

**Am Platzl 2 (Innenhof), 80331 München**

Kochkurs zum Zuschauen - Empfang in der

Kochschule, hier servieren wir Ihnen ein Glas

Champagner und verschiedene Schuhbeck

Spezialitäten auf kleinen Partylöffeln.

Anschließend findet ein 3h Kochkurs zum Thema

Anti-Aging statt: Das Kochschulteam präsentiert

verschiedene Gerichte, die dann jeweils gleich

verkostet werden. Im Kurs inbegriffen sind: Alle

Speisen und Getränke während des Kurses, eine

Kochschürze mit eingesticktem Namen,

Rezeptmappe und Urkunde.

(Teilnehmer können direkt zu der angegeben

Adresse fahren oder sich um 18.30 Uhr an der

Registrierung vor Ballsaal B treffen)

**Präventive Onkologie****FREITAG 10. Juni 2016****Wissenschaftliche Parallelsitzungen**

08:30-10:00 Uhr <b>Osteologie / Kardiologie</b> Vorsitz: Prof. Uwe Nixdorff, Düsseldorf Referenten: folgen	08:30-10:00 Uhr <b>Der Darm (Koloskopie /virtuelle Koloskopie)- das Mikrobiom</b> Vorsitz: Prof. Josefa Schreiner-Hecheltjen, Essen Dr. Claudia Hennig, Bonn Referenten: folgen
10:30-12:00 Uhr <b>Sport und Onkologie</b> Vorsitz: Dr. Klaus Schmidt, München Prof. Uwe Nixdorff, Düsseldorf Referenten: folgen	10:30-12:00 Uhr <b>Epigenetische Prävention</b> Vorsitz: Dr. Kira Kubenz, Hamburg Referenten: folgt
12:15-13:45 Uhr <b>Lunchsymposium der Industrie</b> Weitere Informationen folgen!	12:15-13:45 Uhr <b>Lunchsymposien der Industrie</b> Weitere Informationen folgen!
14:00-15:30 Uhr <b>Psycho- und Neuroimmunologie</b> Vorsitz: Prof. Alfred Wolf, Elchingen Prof. Pasquale Calabrese, Basel Referenten: folgen	14:00-15:30 Uhr <b>Onkologische Dermatologie</b> Vorsitz: Dr. Eva-Maria Meigel, Hamburg Referenten: folgen
16:00-17:00 Uhr <b>Workshops der Industrie</b>	16:00-17:00 Uhr <b>Workshops der Industrie</b>
17:15-18:15 Uhr <b>Französische Sitzung</b> (deutschsprachig) Dr. Christophe de Jaeger Referenten: folgen	17:15-18:15 Uhr <b>Ästhetik</b> Vorsitz: Dr. Sabine Zenker, München Referenten: folgen

**ACHTUNG** das Filmen und das Photographieren während der Sitzungen sind nicht erlaubt!

18:30 Uhr Mitgliederversammlung GSAAM e.V.

20:30 Uhr Gesellschaftsabend mit einem kabarettistischen Highlight „**Auch Hypochonder müssen sterben“ von und mit Dr. Carsten Lekutat (Moderator der Sendung „Hauptsache gesund“ im MDR)**  
Informationen auch unter:  
<http://www.carstenlekurat.com/>  
und im Anschluss „Der Kongress tanzt“ mit unserem DJ Daniel Dorfer

**Präventive Onkologie****SAMSTAG 11. Juni 2016****Wissenschaftliche Parallelsitzungen**

06:30 „ <b>Der Kongress läuft</b> “ Lauftraining im Englischen Garten unter Anleitung von Dr. Klaus Schmidt, München	
08:30-10:00 Uhr <b>Ernährung und Onkologie</b> Vorsitz: Dott. Thomas Platzer, München Referenten: folgen	08:30-10:00 Uhr <b>HPV- assoziierte Karzinome</b> <b>Zervix Karzinom</b> <b>Früherkennung</b> Vorsitz: Prof. Johannes Huber, Wien Referenten: folgen
10:30- 11:30 Uhr <b>FESTVORTRAG</b> Prof. Dr. Gerhard Uhlenbruck, Köln	Keine Parallelsitzung
12:00-13:30 Uhr <b>Lunchsymposium der Industrie</b> Weitere Informationen folgen	12:00-13:30 Uhr <b>Lunchsymposium der Industrie</b> Weitere Informationen folgen
13:45-15:15 Uhr <b>Labor / Bildgebung / Prädiktive</b> <b>Diagnostik – Teil 1</b> Vorsitz: Prof. Josefa Schreiner- Hecheltjen, Essen Prof. Winfried März, Mannheim Referenten: folgen	13:45-15:15 Uhr <b>Prostata PSA-Test (zwischen</b> <b>Früherkennung und</b> <b>Übermedikamentierung)</b> Vorsitz: Prof. Johannes Huber , Wien Prof. Bernd Kleine-Gunk, Fürth Referenten: folgen
15:45-17:15 Uhr <b>Onkoprävention durch</b> <b>Chronobiologie</b> Vorsitz: Dr. Jan Fauteck, Kalletal Referenten: folgen	15:45-17:15 Uhr <b>Mamma und Onkologie</b> Vorsitz: Prof. Prof. B. Kleine-Gunk, Fürth PD Dr. Alexander Römmler, München Referenten: folgen
17:30-18:30 Uhr <b>Labor / Bildgebung / Prädiktive</b> <b>Diagnostik – Teil 2</b> Vorsitz: Prof. Josefa Schreiner- Hecheltjen, Essen Prof. Winfried März, Mannheim Referenten: folgen	

**ACHTUNG** Das Filmen und Fotografieren während der Sitzungen sind nicht erlaubt!

**Die Vortragsthemen und Referenten der Sitzungen werden im Vorprogramm veröffentlicht, das im Januar 2016 erscheint!**

## BITTE VORMERKEN

Ballsaal B

Festvortrag am 11. Juni 2016  
um 10:30 Uhr

### "Eines langen Lebens kurzer Sinn"

Prof. Dr. med. Gerhard Uhlenbruck



Als erstes Kind des Universitätsprofessors für Innere Medizin Paul Uhlenbruck wurde **Prof. Dr. med. Gerhard Uhlenbruck** 1929 in den Universitätskliniken in Köln-Lindenthal geboren.

1949 begann er ein Medizinstudium an der Universität zu Köln. Nach der ärztlichen Vorprüfung ging er an das Physiologisch-Chemische Institut, an dem er schon seine Doktorarbeit (über Acetalphosphatide) experimentell bearbeitet hatte. Es folgten Forschungsaufenthalten am Lister Institute of Preventive Medicine in London und an der Universität Cambridge (Zellelektrophorese). 1963 wurde er mit der Leitung der in Köln neu eingerichteten Abteilung Biochemie und Tumorummunologie am Max-Planck-Institut für Hirnforschung beauftragt. Dort konnte er sich 1964 für das Fach Immunbiologie habilitieren. Zum ordentlichen Professor wurde er 1968 berufen. Von 1974 bis zu seiner Emeritierung 1996 war er Direktor des Institutes für Immunbiologie an der Uniklinik Köln.

Danach beschäftigte er sich zunehmend im Bereich Prävention durch Sport und mit dem Thema Lauftherapie, zum Beispiel auch als Gast-Dozent an der Deutschen Sporthochschule und an der Trainerakademie in Köln. Außerdem begann er am Projekt „Sport und Krebs“ des Landessportbundes in NRW mitzuarbeiten

Durch das Buch *Seziert* (2013) wurde seine jahrzehntelange enge Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem Ostberliner Rechtsmediziner Otto Prokop, unter anderem zur Stoffgruppe der Lektine, bekannt.

Eines seiner wunderbaren vielen Zitate werden wir sicher in seinem Vortrag erleben:

***„Es ist gesund, sich von Zeit zu Zeit einmal krank zu lachen“***

Die Tagungsleitung, der Vorstand und der wissenschaftliche Beirat der GSAAM fühlen sich sehr geehrt, dass Herr Professor Gerhard Uhlenbruck den Festvortrag anlässlich der 16. Konferenz der GSAAM e.V. hält und freuen sich auf einen spannenden, lehrreichen und unterhaltsamen Festvortrag!

## 10. Juni 2016

20:30 Uhr            Gesellschaftsabend mit einem kabarettistischen  
Ballsaal B            Highlight

### „Auch Hypochonder müssen sterben“

ist die erschreckende Erkenntnis des bekannten TV-Arztes und Buchautors Dr. Carsten Lekatut. Aber wie weitreichend sind die Auswirkungen der Seele auf unseren Körper?

Es ist ja bekannt, dass es eingebildete Kranke gibt. Gibt es vielleicht auch eingebildete Gesunde?

Und haben wir unsere Gesundheit wirklich selber in der Hand?

Was sollen wir aber tun, wenn uns der Teller mit Keksen und das bequeme Sofa wieder einmal vom Joggen abhalten?

Vergessen Sie überfüllte Wartezimmer beim Hausarzt: In der längsten Sprechstunde der Welt erfahren Sie alles, was Sie für ein gesundes und langes Leben wissen müssen.

Meditainment mit verblüffenden medizinischen Erkenntnissen.

Dr. Carsten Lekatut ist Praktizierender Hausarzt und beschäftigt sich täglich mit den großen und kleinen Krankheiten seiner Patienten. In seiner ersten Bühnenshow gibt der bekannte TV-Arzt Einblicke in seine Praxis-Tätigkeit und spricht über das, was ihm wirklich am Herzen liegt: Wie können wir gesund leben, wenn ein ungesundes Leben doch so viel einfacher ist?

Meditainment ist Medizinunterhaltung ohne erhobenen Zeigefinger. Anders als bei herkömmlicher Comedy zählen hier nicht die Lacher, sondern die Erkenntnisse pro Minute.



Dr. Carsten Lekatut.

### ...und im Anschluss „Der Kongress tanzt“

in der Fachaussstellung m Ballsaal C und Ballsaal Foyer mit unserem DJ Daniel Dorfer



## **Wissenschaftlicher Beirat**

Prof. Dr. med. Johannes Böck MSc  
Prof. Dr. med. Pasquale Calabrese  
Dr. Johannes Coy  
Dr. med. Jan D. Fauteck  
Uwe Gröber  
Dr. med. Claudia Hennig MSc  
Univ.- Prof. DDr. med. Johannes Huber  
Prof. Dr. med. Bernd Kleine-Gunk  
Dr. med. Kira Kubenz MSc  
Dr. med. Eva Maria Meigel  
Prof. Dr. med. Lothar Moltz MSc  
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Alfred O. Mück  
Prof. Dr. med. Uwe Nixdorff  
Dott. Thomas M. Platzer  
PD Dr. med. Alexander Römmler  
Dr. med. Klaus Schmidt MSc  
Prof. Dr. med. Josefa Schreiner-Hecheltjen MSc  
Prof. Dr. med. Alfred S. Wolf  
Dr. med. Marianne Wolters  
Dr. med. Sabine Zenker

## **Für die 16. Konferenz der GSAAM wurden die nachfolgenden Fachgesellschaften und Berufsverbände eingeladen**

Berufsverband der Allgemeinärzte Deutschlands (BDA)  
Berufsverband der Deutschen Dermatologen (BVDD)  
Berufsverband Deutscher Chirurgen (BDC)  
Berufsverband der Frauenärzte e.V. (BFV)  
Berufsverband Deutscher Internisten (BDI)  
Berufsverband Deutscher Laborärzte e.V. (BDLEV)  
Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie (BVO)  
Berufsverband Niedergelassener Chirurgen (BNC)  
Berufsverband der Deutschen Urologen e.V. (BDU)  
Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGC)  
Deutsche Gesellschaft für Dermatologie (DGD)  
Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e.V.  
Deutsche Gesellschaft für Präventionsmedizin (DGPMed)  
Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation e.V. (DGPR)  
Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention  
Deutscher Sportärztebund e.V. (DGSP)  
Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU)  
Deutscher Orthopäden Verband (DOV)  
Forum Orthomolekulare Medizin e.V. (FOM)  
Internationale Gesellschaft der Mayr-Ärzte  
SSAAMP - Swiss Society for Anti-Aging Medicine  
and Prevention (Schweizerische Ärztesgesellschaft für  
Präventiv- und Anti-Aging Medizin)

**Die Vortragsthemen und Referenten der Sitzungen werden im Vorprogramm veröffentlicht, das im Januar 2016 erscheint. Immer aktuelle im Internet unter [www.gsaam-konferenz-2016.de](http://www.gsaam-konferenz-2016.de)**

**Organisatorische Hinweise**

**Tagungsort** Hilton Munich Park Hotel  
Am Tucherpark 7  
80538 München

**Workshop 09. Juni 2016**

Gebühren	Mitglieder GSAAM	€ 85,-
Gebühren	Mitglieder geladene Fachgesellschaften	€ 95,-
Gebühren	Nichtmitglieder	€ 100,-

Die Gebühren gelten pro Workshop und beinhalten eine Pausenbewirtung

**Kochkurs 09. Juni 2016**

€ 240,-

Im Kurs inbegriffen sind: Alle Speisen und Getränke während des Kurses, eine Kochschürze mit eingesticktem Namen, Rezeptmappe und Urkunde.

**Anmeldung für Workshops und Kochkurs erforderlich – limitiertes Platzangebot!****Anmeldung bis 09. Mai 2016**

Kongressgebühr 10. und 11. Juni 2016

Mitglieder	€ 320,-
Mitglieder geladene Fachgesellschaften	€ 350,-
Nichtmitglieder	€ 380,-
Studenten / Pflegepersonal mit Nachweis	€ 120,-

**Anmeldung ab 10. Mai 2016**

Kongressgebühr 10. und 11. Juni 2016

Mitglieder	€ 370,-
Mitglieder geladene Fachgesellschaften	€ 400,-
Nichtmitglieder	€ 430,-
Studenten / Pflegepersonal mit Nachweis	€ 140,-

**Tageskarten** 10. oder 11. Juni 2016

Mitglieder	€ 190,-
Mitglieder geladene Fachgesellschaften	€ 210,-
Nichtmitglieder	€ 220,-
Studenten / Pflegepersonal mit Nachweis	€ 80,-

**Gesellschaftsabend** 10. Juni 2016 im Munich Hilton Park Hotel für Teilnehmer mit Kongresskarte

Begleitpersonen	€ 30,-
(inkl. Sektempfang, Buffet, Getränke, musikalische Unterhaltung)	€ 40,-

Lunchsymposien	freier Eintritt
Workshops der Industrie	freier Eintritt

Die Teilnahmegebühr beinhaltet: Teilnahme am wissenschaftlichen Programm, Zutritt zur Industrieausstellung, Teilnahme an den Lunchsymposien und Workshops der Industrie, Kongressunterlagen

Die Gebühren für den Gesellschaftsabend stellen lediglich einen Kostenbeitrag dar. Die Veranstaltung wird aus dem Tagungsbudget der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Anti-Aging Medizin e.V. unterstützt!

## **Tagungspräsident**

Dr. Johannes Coy, Pfungstadt

## **Veranstalter**

German Society of Anti-Aging Medicine (GSAAM) e.V.  
Deutsche Gesellschaft für Prävention und Anti-Aging Medizin e. V.  
Vallstedter Weg 114A  
D-38268 Lengede

## **Kongressorganisation**

Service Company Rother  
Vallstedter Weg 114A  
D-38268 Lengede  
Tel +49 (0)5344 – 9159 48  
Fax +49 (0)5344 – 9159 49  
E-Mail: info@scr-kongresse.de

## **Programm im Internet**

[www.gsaam-konferenz-2016.de](http://www.gsaam-konferenz-2016.de)

## **Pressekontakt**

Dr. Johannes Coy, Pfungstadt  
Tagungspräsident 2016

Prof. Dr. med. Bernd Kleine-Gunk, Fürth  
Präsident der GSAAM

PD Dr. med. Alexander Römmler, München  
Ehrenpräsident der GSAAM

Prof. Dr. med. Alfred Wolf, Ulm  
wiss. Beirat der GSAAM

Claudia Hennig  
Pressesprecherin GSAAM e.V.  
M: +49 (0) 172 290 82 60

Barbara Eienbach  
PR & Marketing Manager - / ART.media Public Relations  
Pressearbeit GSAAM e. V.  
P: +49 (0) 30 - 740 744 749  
M: +49 (0) 173 584 66 84

**Zertifizierung durch die Bayerische Landesärztekammer  
beantragt**

## Anfahrt zum Hotel Hilton Munich Park Hotel

Am Tucherpark 7  
80538 München  
Tel: +49 0 89 3845-2538  
Fax: +49 0 89 3845-3333

## Franz-Josef-Strauss Flughafen S-Bahn

Steigen Sie am Flughafen in die Linie S8, fahren Sie bis Haltestelle "Ostbahnhof". Hier steigen Sie in den Bus Nr. 54 in Richtung Münchener Freiheit um und fahren bis Haltestelle „Tucherpark“.

## Taxi

Taxis stehen für Sie am **Flughafen** bereit. Die Fahrzeit beträgt in etwa 30 Minuten

**München Hauptbahnhof**, direkt vor dem Hauptbahnhof finden Sie den Taxistand. Die Fahrzeit vom Hauptbahnhof zum Hilton Munich Park Hotel beträgt in etwa 10 Minuten.

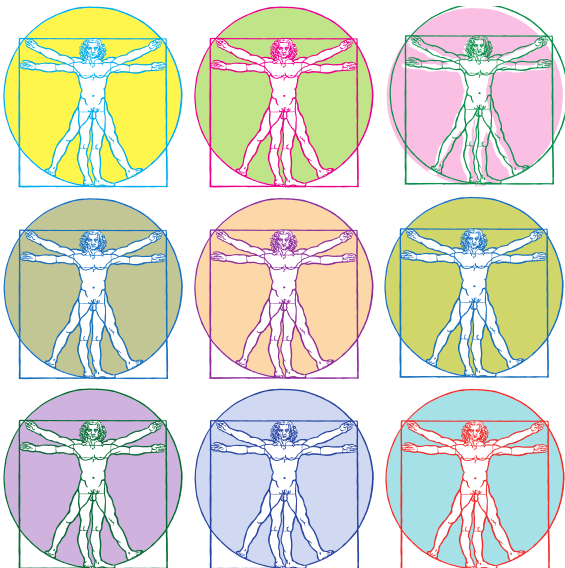
## Straßenbahn

Steigen Sie in die Straßenbahn Nr. 18 Richtung Effnerplatz. / St. Emmeram. An der Haltestelle "Tivolistrasse" steigen Sie aus und nach 5 Minuten Fußweg erreichen Sie das Hilton Munich Park Hotel.

## Herzlich Willkommen im Hilton Munich Park Hotel in München!

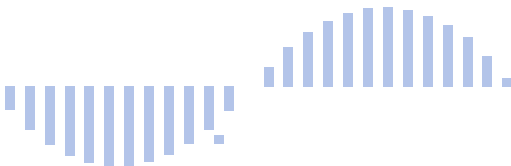
Das 5-Sterne-Hotel in München liegt zentral aber ruhig direkt am Englischen Garten, wenige Gehminuten von Münchens Geschäftszentrum und Schwabing entfernt und bietet moderne Zimmer und einen Wellnessclub mit Innenpool und Wellnessbereich.





# VitaBasix<sup>®</sup>

*Stop Aging Start Living!*



Tel.: 00800-1570 1570  
Fax: 00800-1570 1590

[www.vitabasix.com](http://www.vitabasix.com)  
[info@vitabasix.com](mailto:info@vitabasix.com)